

Rabbiner Baruch Babaev Jüdische Kultusgemeinde Groß-Dortmund

Jerusalem als Sehnsuchtsort aus jüdischer Perspektive

Im Zuge der kürzlich entfachten Debatten über das Schicksal Jerusalems spricht Rabbiner Babaev über die Bedeutung der Stadt für das jüdische Volk. Dabei stützt er sich mancherorts auf die Heilige Schrift. Zugleich unternimmt er den Versuch, die Jahrtausend lange Geschichte Jerusalems von ihrer Gründung bis in die Gegenwart zusammenzufassen.

Mit musikalischer Umrahmung durch Schüler des musikalisch-sportlichen Gymnasiums Leipzig der Rahn Education.

Ariowitsch-Haus
Hinrichsenstraße 14
Dienstag, den 14.05.2019, 19 Uhr



Deutsch-Israelische Gesellschaft
(DIG) Arbeitsgemeinschaft Leipzig

